

Tagungsablauf

Die friedliche Revolution führte am 9. November 1989 zur Öffnung der Mauer in Berlin und zum Sturz der Diktatur der SED. Heute wissen viele nur noch wenig über die DDR, das Leben, den Alltag und über die Repressalien, die die Menschen zu erdulden hatten. Auch nach 20 Jahren bleibt es deshalb eine Notwendigkeit, sich mit der Geschichte der DDR und der friedlichen Revolution bis zur Deutschen Einheit auseinander zu setzen. Im Jahr der zwanzigjährigen Wiederkehr des Tages der Deutschen Einheit will dieses Seminar eine Rückschau halten, aber auch auf die Erfolge des Transformationsprozesses blicken. Persönliche Erfahrungen, vor allem von Frauen, beim Aufbau demokratischer Strukturen in den neuen Bundesländern fließen mit in das Seminar ein. Darüber hinaus geht der Blick nach Europa. Denn auch im Osten Europas fielen Mauern. Wie dort die Entwicklung in den letzten zwei Jahrzehnten verlaufen ist, spiegelt die Ausstellung von Renate Christin aus Regensburg wider. Sie wird mit Anstoß geben, sich zu erinnern um die Zukunft zu gestalten.

Seminarvorbereitung und -leitung:

Gisela Poelke, Vorstandsmitglied EA M-V,
Andreas Handy, EA M-V

Freitag, 07.05.2010

bis 15.00 Uhr	Anreise
15.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung und Einführung in die Thematik <i>Gisela Poelke</i>
15.30 – 17.00 Uhr	Grenzenlos unterwegs in Europa, Ausstellungseröffnung <i>Europa-Künstlerin Renate Christin, Regensburg</i>
17.00 – 17.30 Uhr	20 Jahre Deutsche Einheit Grußwort der Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer
17.30 – 19.00 Uhr	„Der lange Schatten der DDR“ Vortrag und Diskussion <i>Freya Klier, Berlin Bürgerrechtlerin und Autorin</i>
19.30 Uhr	Abendessen

Samstag, 08.05.2010

07.30 - 08.30 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	„Wäre die Wiedervereinigung früher möglich gewesen?“ <i>Dr. Michael Freund, Leck</i> <i>Akademieleiter a.D., Sachbuchautor</i>
10.30 Uhr	Kaffee/Teepause
11.00 – 12.30 Uhr	Wäre die Wiedervereinigung früher möglich gewesen? Vortrag und Diskussion <i>Michael Freund</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14.00 Uhr	Grußwort des Direktors der Hermann-Ehlers-Akademie <i>Niklas Herbst, Kiel</i>
14.00 Uhr	Kaffee-/ Teepause
14.30 – 16.00 Uhr	„Was hat Europa von der Deutschen Einheit? Was hat das vereinte Deutschland von Europa?“ <i>Dr. Karl-Friedrich Nonnenbroich, Altenholz/Kiel</i> <i>Vorsitzender der Deutsch-Litauischen Gesellschaft S-H</i>
16.00 – 17.30 Uhr	„Verantwortung und Möglichkeiten der Medien in der Demokratie“ <i>Carmen Hohnstein, Schlotheim/Thüringen</i> <i>Lehrerin, DFR-Ortsringvorsitzende Schlotheim</i>
18.30 Uhr	Abendessen

Sonntag, 09.05.2010

07.00 – 08.30 Uhr	Frühstück
09.00 - 11.30 Uhr	themenorientierter Rundgang durch die ehemalige Grenzstadt Lübeck
11.30 – 12.00 Uhr	Seminarauswertung
12.00 Uhr	Mittagessen - Lunchpaket